

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 21

Rubrik: Unser Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

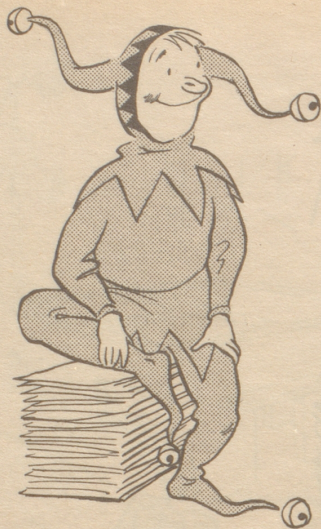
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEFKASTEN

Italien

Lieber Nebi!

Was sagst Du zu dieser Verlockung!

ITALIEN

Die Mailänder Scala... die Römische Oper... das San Carlo-Theater in Neapel... La Fanci in Venedig... Il Massimo in Palermo...

Die historischen Opernhäuser, wo die besten Stimmen der Welt ertönen und die berühmtesten Dirigenten auftreten, bieten Ihnen auch dieses Jahr die hervorragendsten Aufführungen und Vorstellungen.

Hotels und Pensionen sämtlicher Kategorien zu vorteilhaften Preisen — Sport — Gesellschaftsabende — Folklore — Schnelle Verbindungen in Italien und mit dem Ausland.

Auskünfte:

ENIT - Ente Nazionale Industrie Turistiche, ROMA, Via Marghera 2

italienischer Staatsverband für den Reiseverkehr, Bahnhofstr. 80 (Italienische Handelskammer) Zürich



Gruß!

Carl.

Lieber Carl!

Das mir von früher her bekannte Bild auf den berühmten italienischen Bühnen muß sich ganz enorm verändert haben. Offen gestanden — es lockt mich nicht.

Gruß!

Nebi.

Canova Besuchen Sie den attraktiven **TEA-SHOP** mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich **DINER-DANSANT** six o'clock Aperitif Time **Firstklass-Restaurant** Zürich Schifflandeplatz 26 Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 32 19 54

Vorschlag zur Güte

Lieber Nebi!

Anbei übermittle ich Dir die erste Seite vom «Tagblatt der Stadt Zürich» Nr. 13 vom 16. 1. 1951 und möchte Dich anfragen, ob Du auch dafür bist, daß...

Begründung:

Der Abschnitt «Trauungen» beginnt mit dem einleitenden Satz: «Den Ehebund schlossen am:»... und schließt: «Der Stadtrat gratuliert herzlich.»

Der Abschnitt «Geburten» beginnt mit: «In Zürich wurden geboren»... und schließt mit: «Der Stadtrat wünscht den jungen Gemeindegliedern viel Glück auf dem Lebensweg.»

Der Abschnitt «Sterbefälle» beginnt mit: «In Zürich starben:»... und schließt mit: «Der Stadtrat spricht den Angehörigen sein Beileid aus.»

Der Abschnitt «Eheverkündungen» beginnt: «Ihr Eheversprechen haben angemeldet:»... (kein Schlusssatz),

daß hier der Schluß angebracht wird: «Der Stadtrat hofft, daß das Eheversprechen auch eingehalten werde!»

Was meinst Du dazu! Mit Gruß: Max.

Lieber Max!

Ich finde den Vorschlag ausgezeichnet und gebe ihn mit Vergnügen an die Adresse des Stadtrats Zürich weiter. Mit Gruß: Nebi.

Kominform-Lehrstücke

Lieber Nebi!

Lies das:

„Othello“ als Kominform-Lehrstück. Ein ungarischer Schriftsteller namens George Somlo hat Shakespeares „Othello“ mit der Begründung von Grund auf umgeschrieben, er habe der klassischen Tragödie nun die Form gebracht, die Shakespeare selbst ihr geben würde, wenn er unser Zeitgenosse wäre. Und wie sieht nun der zeitgenössische Othello von Somlos Gnaden aus? Die jungkommunistische Liga kommt den Intrigen Jagos auf die Spur. In einer von der Liga einberufenen Volksversammlung werden Othello und Jago Vorhaltungen gemacht, sich der Notwendigkeit zu kommunistischer Selbstkritik nicht immer bewußt gewesen zu sein. Othello läßt sich auch brav auf den rechten Weg zurückführen, erklärt öffentlich seine Reue über die begangenen Irrtümer und läßt Desdemona seine Verzeihung zuteil werden. Jago hingegen läßt sich in seinen Schurkereien nicht beirren, wird schließlich vor Gericht und der verdienten Strafe überantwortet. Ex.

Glaubst Du nicht auch, daß beim Lesen dieser Zeitungsnotiz sämtliche Theaterdirektoren tief aufgeschauelt haben; wissen sie doch nun, wie sie ihre leeren Zuschauerreihen auch ohne «Schwarzen Hecht», «Weißes Röhl» und andere Anleihen bei den Zoologen füllen können. Glaubst Du nicht auch, Goethe und Schiller gäben ihren Stücken etwa folgende Form, wenn sie in der Mitte des 20. Jahrhunderts lebten:

Götz von Berlichingen läßt vergeblich Weislingen ein zu einer Konferenz für ein einheitliches Deutschland auf Grund der Oder/Neiße-Grenze. Götz befreit Weislingens Untertanen, als dieser sich als bürgerlicher Sendling von faschistischen Kriegshezern erweist. Erschöpft

von diesem Kampf begibt er sich auf den Rat seines Arztes zu einem Ferienaufenthalt nach Moskau, wo er sich in der friedlichen Atmosphäre rasch assimiliert und als Berlinchinsky zum russischen Gesandten bei der UNO avanciert. Hier ersetzt nun sein bekanntes Zitat das bereits abgenutzte Veto.

Die Jungfrau von Orleans als unterdrückte Proletarierin entreißt durch volksdemokratische Wahlen dem schwächlichen Titoagenten König Karl die Herrschaft und verjagt die englischen Dollarimperialisten, indem sie ihr Heer durch das Stachanow/Hennecke-System zu Höchstleistungen anspornt. Dann bezeugt sie ihren Friedenswillen durch die Unterzeichnung des Stockholmer Appells und läßt ihre Verdienste durch volksverbundene Oden und Chorgesänge feiern. In der neuen Landesregierung übernimmt sie das Außenministerium. Ihre Verbrennung findet erst nach dem Fallen des (eisernen) Vorhangs statt.

Was meinst Du zu diesem Weg aus der Theaterkrise!

Herzlich grüßt Dich ein Zeitgemäßer.

Lieber Zeitgemäßer!

Großartige Idee! Man sollte Preise für die besten Umwandlungen klassischer Dramen in Kominform-Lehrstücke aussetzen. Beim «Wilhelm Tell» müßte noch eine geschickte Reklame für Krim-Äpfel eingeflochten werden, und wenn Wallenstein nach seinem letzten Monolog die Stiefel zum Putzen vor die Türe stellt, könnte der russische Tyrannenmörder Butlerowski einen weiteren Monolog anbringen, darin er die westkapitalistische Sitte, die Stiefel putzen zu lassen, entsprechend geißeln und dann einen Hymnus auf den großen Josef anstimmen könnte, der sie sich nicht putzen, sondern lecken läßt.

Herzlich grüßt Dich

Nebi.

Deutscher Senf

Santiago de Chile.

Lieber Nebi!

Dieses Inserat stammt aus dem Chäsblättli der «Reichsdeutschen» Chiles:

Hervorragender Senf

für deutschen Geschmack

BACKPULVER Kiloweise

LABPULVER — CuaJo polvo.

LABORATORIO G.M.O. KAHLER

Arturo Prat 1562, Cas. 1296, Fono 52271

SANTIAGO (CHILE)

Schon wieder Deutschland, Deutschland über alles!

Herzlich grüßt Dich

Deine begeisterte Leserin G.

Liebe begeisterte Leserin!

Wahrscheinlich! Immerhin dürfte es sich vorläufig nur um den Senf handeln, den sie dazu geben möchten. Ob er auch dem chilenischen Geschmack entspricht, mußt Du besser wissen.

Herzlich grüßt Dich

Dein Nebi.

Walliser-Kanne BASEL ZÜRICH

WALTER WIRTH vormals **Fehr Woosher** St. Gallen St. Leonhardstrasse 17 Telefon 2 84 78 Cigarren-Import gegründet 1850